

# Gemeindebrief

des Evangelischen Pfarrbereiches Zörbig

Fastenzeit - Kar- und Osterzeit - Pfingsten

März, April und Mai 2023



---

# Jetzt ist die Zeit!

*(Kirchentagslosung für den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg vom 7.-11.06.2023 – Markus 1,15)*



Liebe Leser und Leserinnen,

*jetzt ist die Zeit!*

Unter dieser Überschrift wird im Juni dieses Jahres der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg stattfinden.

Dieses Zitat ist der Antrittspredigt von Jesus entnommen. Nachdem Johannes der Täufer wegen Kritik an den Mächtigen inhaftiert worden war, hat Jesus dessen Botschaft aufgenommen und den Beginn des Reiches Gottes in dieser Welt verkündigt. Das, was Johannes angekündigt hat, soll sich mit Jesus erfüllen. Gottes Herrschaft in der Welt soll sichtbar werden!

Doch dies geschieht – weder damals noch heute – in einer Weise, wie wir Menschen es erwarten würden. Die Welt wird nicht einfach erlöst und gut! Jesus selbst wird für seine unerhörte Botschaft ans Kreuz geschlagen, weil auch er für die herrschenden Eliten zur Gefahr geworden ist.

Und dennoch tut sich in der Welt etwas. Eine Untergrundbewegung entsteht, die beginnt, das Reich Gottes inmitten einer unerlösten Welt wachsen zu lassen.

Eine Bewegung, in der alle Menschen gleich willkommen sind, in der Frauen und Männer, reich und arm, die gleichen Rechte und die gleiche Würde haben sollen.

Die Ideale dieser Bewegung werden Europa und die Welt prägen und im 20. Jahrhundert zur Erklärung allgemeiner Menschenrechte führen.

Auch heute ist es immer noch ein weiter Weg, dass das Reich Gottes in unserer Welt Gestalt gewinnt. Erneut herrscht Krieg in Europa und soziale wie ökonomische Ungleichheit wächst.

Dennoch soll auch heute das Reich Gottes keine Utopie bleiben, sondern im Kleinen bereits jetzt mitten unter uns erfahrbar werden: *Jetzt ist die Zeit!*

Gerade in einer Zeit, in der Krieg herrscht, braucht es Orte des Friedens.

Gerade in einer Welt, in der Ungleichheit und Ungerechtigkeit verbreitet sind, braucht es Orte, an denen Menschen Zuwendung und Hilfe erfahren, wenn ihnen Leid und Benachteiligung widerfährt.

Unsere Kirchengemeinden sollten solche Orte sein.

---

Wir wissen nicht, was in den nächsten Monaten auf uns zukommen wird. Viele politischen Analyst:innen sagen uns, dass der Krieg in der Ukraine bald in eine entscheidende Phase tritt. Wird die westliche Hilfe ausreichen, so dass sich die Ukrainer:innen gegen die russische Invasion verteidigen können? Oder wird die Übermacht Russlands doch zu groß sein, so dass wir es in Mitteleuropa mit vielen weiteren Millionen Flüchtlingen zu tun bekommen?

Gleichzeitig bleiben uns nur noch wenig Jahre, den Klimawandel nicht weiter aufzuheizen und das Artensterben zu stoppen.

Jetzt also ist in der Tat die Zeit, in der etwas anders, etwas neu werden muss, wenn die Welt, so wie wir sie kennen, noch zu retten sein soll.

Werden wir diese Zeit nutzen können oder erneut vertun?

Wen diese Fragen interessieren, der oder die ist herzlich eingeladen, mit nach Nürnberg zum Kirchentag zu kommen. Dort werden neben Gottesdiensten und vielen kulturellen Veranstaltungen die großen Themen unserer Zeit diskutiert und verhandelt werden. Es lohnt sich, mit dabei zu sein.

Informationen und Anmeldungsunterlagen dazu erhalten Sie, indem sie sich bei mir im Ev. Pfarramt melden. Vielleicht wird sich dann eine Gruppe aus der Kirchengemeinde gemeinsam nach Nürnberg auf den Weg machen?

Was auch immer geschehen wird, das Reich Gottes wird inmitten dieser Welt ein Ort der Hoffnung und der Zukunft bleiben. Gottes Verheißung auf eine bessere Welt können Menschen nicht zerstören.

bleiben Sie behütet  
und  
zuversichtlich,  
*Ihr Pfr. Oliver Behre*

JETZT  
ist die ZEIT  
MK 1,15  
Hoffen. Machen.  
Deutscher Evangelischer Kirchentag  
Nürnberg 7.-11. Juni 2023  
kirchentag.de

---

# Rückblick

## 1. Advent in Göttnitz

Endlich war es wieder soweit! Nach zweijähriger Pause luden der Gemischte Chor Spören und der Männerchor Göttnitz unter der Leitung von Ursula Ulrich wieder zum traditionellen Adventskonzert in die Göttnitzer Kirche ein.

Viele Gäste waren der Einladung gefolgt, alle Plätze waren belegt. Pfarrer Behre begrüßte die Anwesenden. Der Chor gestaltete ein abwechslungsreiches Programm, unterstützt vom Kantor Markus Vogt an der Orgel, dem Trio Claudia Kolbig, Saxophon, Lisa Maria Grauwinkel, Violonchello, sowie Jannes Kolbig am Klavier. Ines Voss versetzte uns mit dem Gedicht „Advent“ von R. Maria Rilke in Adventsstimmung. Ein Dank gilt allen Akteuren. Henrike Haeusler führte die Gäste durch die musikalischen Darbietungen. Das gemeinsame Singen von Chor und Gemeinde lockerte das gelungene musikalische Programm auf.



Die Göttnitzer Kirche wurde als romanische Dorfkirche / Wehrkirche etwa in der 2. Hälfte des 12. Jh. erbaut. 1883 errichtete man einen Glockenturm, 1984 -100 Jahre später - wurde der Kirchturm neu eingedeckt.

Jetzt ist erneut eine Sanierung des Kirchturmdaches dringend notwendig. Ein Spendenaufruf, auch im Rahmen des Adventskonzertes, soll helfen, die grundhafte Sanierung des Göttnitzer Kirchturmes finanziell zu unterstützen.

**Ein Dankeschön allen Spendern für die aktive Mithilfe!**

## Adventskonzert in Löberitz

Am 6. Dezember, zum Nikolaus Tag, fand um 18.00 Uhr in in unserer Kirche in Löberitz ein festliches Adventskonzert statt. René Mangliers spielte auf unserer Orgel weihnachtliche Melodien und Lieder von z.B. Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli, Gerhard Wohlgemut und vielen anderen, um nur einige zu nennen. Brunhilde Mangliers übernahm die Rezitationen.

Die Kirche war mit Gästen von Nah und Fern sehr gut besucht, aber nur Zuhören gab es nicht. Liedtexte auf Zetteln forderten zum Mitsingen auf. Lieder wie „Alle Jahre wieder“ oder „Oh du fröhliche“ wurden gut angenommen und von unseren Gästen mitgesungen.

Es war uns wieder mal eine Freude, René bei uns begrüßen zu dürfen und unsere Orgel außerhalb eines Gottesdienstes zu hören. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

**Der GKR Löberitz**



## Heiligabend in Werben

Ein besonders großartiger Gottesdienst, dank der Krippenspielkinder. Ich gebe gerne zu, selten hat mich ein Heiligabendgottesdienst so berührt, wie im letzten Jahr. Woran lag es? Natürlich in erster Linie an den tollen Krippenspieldarstellern.

Für uns war es ein echter Umbruch. 6 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren nahmen das Zepher und professionell das Mikro in die Hand. Clara als Maria - einzigartig und Mira als Erzengel Gabriel - einfach ohne Worte. Unser Josef Roman berührte noch mit einer kleinen Gitarreneinlage. Die Hirten Marius und Nino sowie der Wirt Lennart verkündeten die frohe Botschaft sehr schön.

Die Gottesdienstbesucher lauschten andächtig ihren Worten. Ein großes Dankeschön an die Kinder und an ihre Eltern, die bei den Proben dabei waren und schöne Kostüme zusammenstellten.

Ein Dank auch an den Männergesangsverein Stumsdorf, der kraftvoll und stimmungsgewaltig das Kommen Jesu verkündete sowie an die einfühlsam predigende Pfarrerin Frau Petra Albert.



**Volker Neuholz**

---

# Rückblick

## Heiligabend in Köckern

Nach langer Zeit fand zum Heiligen Abend wieder einmal ein Gottesdienst in der Kirche in Köckern statt, der mit 38 Gottesdienstteilnehmer:innen gut besucht war. Besonderer Dank gilt Herrn Drefs für die Liedbegleitung auf dem Akkordeon, die aus Krankheitsgründen ganz kurzfristig erfolgen musste. Anschließend an den Gottesdienst bestand für die Gemeinde noch Gelegenheit zum Glühwein- und Teetrinken. Pfr. Behre musste da freilich schon zu seinem nächsten Einsatzort nach Zörbig fahren.

In der Silvesternacht wurden dann in Köckern wieder um Mitternacht die Glocken geläutet, was sich im Ort bereits zu einer kleinen Tradition entwickelt hat. Hierbei bestand die Gelegenheit, ebenfalls vor Ort auf das neue Jahr anzustoßen.

*Pfr. Oliver Behre*

## Heiligabend in Löberitz

Wer schon immer mal Augenzeugenberichte zu Christi Geburt hören wollte, der war an Heiligabend richtig im Gottesdienst in Löberitz. Als Krippenspiel wurde ein Interview eines Reporters mit Maria und Josef, einem redseligen Hirten, dem Wirt der Herberge und einem Weisen aus dem Morgenland aufgeführt.



Traditionell war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt, so dass vielen dieses Mal die Weihnachtsbotschaft auf eine andere Art und Weise vermittelt wurde. Eine gelungene Aufführung von 6 Personen, die den mehrfachen Applaus der Weihnachtsgemeinde zur Folge hatte. Ein herzlicher Dank geht an das Engagement der Schauspieler/innen sowie an Axel Zoogbaum, der es wieder einmal geschafft hat, die Kinder zum Krippenspiel zu motivieren. Sein innigster Wunsch ist jedoch,

dass wir in diesem Jahr mehr Kinder finden, die beim Krippenspiel 2023 mitmachen. Dann gibt es viel mehr Möglichkeiten, was zur Aufführung kommen kann. Also: „Zuschauen ist schön, Mitmachen ist besser“ – ergeht heute schon als Aufruf an alle Löberitzer Kinder, deren Eltern und Großeltern.

Es ist eine solche Freude zu sehen, mit wieviel Spaß die Kinder trotz aller Aufregung ihre Schauspielkunst einsetzen. Und so konnten am Heiligabend alle Gottesdienstbesucher/innen beseelt und vergnügt nach Schauspiel, kurzer Ansprache, Gesang und Musik (ein großes Dankeschön an René Mangliers, der wie immer an der Orgel brillierte) in das beliebteste Fest der Deutschen - den Heiligabend - starten.

„Siehe“, ruft der Engel, „ich verkündige Euch große Freude, die allem Volk wiederfahren wird: denn Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“ Das haben wir alle an diesem Abend erfahren und nach Hause mitgenommen. Möge es uns das ganze Jahr als Hoffnung und zum Trost begleiten.

*Brigitte Kipfmüller*

## Heiligabend in Stumsdorf

Ein besonderer Chorauftritt. Bereits seit mehreren Jahrzehnten ist es eine schöne Tradition des Männer-Gesang-Vereins Stumsdorf 1908, die Weihnachtsgottesdienste in Werben und Stumsdorf musikalisch mit einigen Liedern zu bereichern. Nach dem Ausfall 2020 und den Einschränkungen 2021 waren 2022 wieder die gewohnten Veranstaltungen möglich. Der Chor bereitete sich entsprechend vor und freute sich nach den Schwierigkeiten der letzten beiden Jahre auf das Singen in den Kirchen, wo Akustik und Aufmerksamkeit der Besucher immer eine gute Atmosphäre bewirken.

Durch die Absage des Organisten fehlte allerdings die gewohnte musikalische Unterstützung und die Sänger stellten sich mit ihrer Dirigentin auf die alleinige Begleitung der Gottesdienste ein.

Wenige Tage vor dem Fest erkrankte jedoch die Chorleiterin und so waren die Männer plötzlich ganz auf sich gestellt. Durch die professionelle und engagierte Vorarbeit von Marina Drobyshevskya war jedoch der Auftritt gesichert. Neben den Liedern des Chores war auch für das Anstimmen und die Führung im Gemeindegesang gesorgt.

So waren es ungewohnte Weihnachtsgottesdienste in Werben und Stumsdorf, die im Vorfeld von einigen Ungewissheiten geprägt waren. Jedoch war die Aufmerksamkeit für den Gesang von Chor und Gemeinde umso intensiver. Gleichmaßen für die Weihnachtsbotschaft, die Pfarrerin Albert in ihrer Predigt von Josef im Krippenspiel aufgenommen hat: „Gott und die Menschen werden für uns da sein.“



Zum Schluss ein Wort in eigener Sache: Jedes Leben ist endlich, auch ein Chorleben! Damit das noch nicht passiert, brauchen die Stumsdorfer Sänger Verstärkung und Nachwuchs. Chorprobe ist jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Falkennest“. Dabei kommen auch Geselligkeit und soziale Kontakte nicht zu kurz.

*Heino Reinpold und Dieter Heck*

# Rückblick

## Fest für die Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden

„Dank ist das edle Eingeständnis unserer Grenzen. Wir alle sind aufeinander angewiesen, und dies äußert sich menschenwürdig im Geben und Nehmen, im Bitten und Danken.“ Bischof Georg Moser



Am 15. Januar 2023 hat Pfarrer Behre alle Mitarbeitenden zu einem Gemeindefest, als kleines Dankeschön, eingeladen. Dieser Einladung folgten 46 Gemeindeglieder aus dem gesamten Kirchengemeindeverband. Als Auftakt feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst im Gemeinderaum in Zörbig. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Frederike Sonnenburg und Dietmar Brand an der Querflöte sowie von Annett Helmecke-Possehl am Klavier.

Nach dem Gottesdienst machten wir uns auf den Weg nach Mößnitz. Um sich besser kennenzulernen, stellte Pfarrer Behre die Mitarbeitenden jeder Gemeinde kurz vor. Dies wurde in kleineren Runden beim und nach dem Mittagessen in einem regen Austausch weiter vertieft.



Nochmals herzlichen Dank für den gelungenen Tag und die Wertschätzung durch Pfarrer Oliver Behre.

*Michael Porysiak*



# Gottesdienste im März 2023

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? (Röm 8,35)

Datum	Uhr	Ort	Gottesdienste
03.03.	18:00	Zörbig kath. Kirche	<b>Weltgebetstag</b>
05.03.	09:00	Löberitz	<b>Gottesdienst</b>
	10:30	Zörbig Gemeinderaum	<b>Gottesdienst</b>
	14:00	Götnitz	<b>Gottesdienst</b>
12.03.	09:00	Großzöberitz	<b>Gottesdienst</b>
19.03.	09:00	Stumsdorf	<b>Gottesdienst</b>
	10:30	Zörbig Gemeinderaum	<b>Gottesdienst mit Kindergottesdienst</b>
26.03.	09:00	Glebitzsch	<b>Gottesdienst</b>
	10:15	Spören Gemeinderaum	<b>Gottesdienst</b>

## Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen am 03.03.2023 zusammen mit der kath. Kirchengemeinde Zörbig

Wir laden ein zum Weltgebetstag am Freitagabend, 03.03.2023 in den Räumen der kath. Kirchengemeinde Zörbig um 18.00 Uhr. Der Weltgebetstag wurde in diesem Jahr von Frauen aus Taiwan gestaltet und gibt uns einen kleinen Einblick in das Leben der Menschen dieses Landes.



Nach der Feier der Weltgebetstagsliturgie sind alle zum gemeinsamen Abendessen mit taiwanesischen Spezialitäten eingeladen. Wir freuen uns über alle, die in diesem Jahr mitmachen oder dabei sein wollen – auch Männer sind willkommen!

*Pfr. Oliver Behre*

# Gottesdienste im April 2023

Datum	Uhr	Ort	Gottesdienste
02.04.	10:30	Zörbig <small>Gemeinderaum</small>	<b>GD mit Konfirmandenvorstellung</b>
06.04.	15:30	Zörbig <small>Caritasheim</small>	<b>Agapemahl</b>
	18:00	Zörbig <small>Gemeinderaum</small>	<b>Gottesdienst (mit Tischabendmahl)</b>
07.04.	11:30	Schrenz	<b>Karfreitag - Kirchenwanderung mit Andacht zu den Kreuzwegstationen</b>
	12:15	Rieda	
	14:00	Werben	
	15:00	Stumsdorf	
09.04.	07:00	Zörbig <small>Kirche</small>	<b>Ostermorgen (mit AM) mit Osterfrühstück</b>
	08:30	Löberitz	<b>Ostermorgen (mit AM) mit Osterfrühstück</b>
	09:00	Großzöberitz	<b>Gottesdienst zu Ostersonntag (mit AM)</b>
	09:00	Werben	<b>Gottesdienst zu Ostersonntag (mit AM)</b>
	10:30	Spören	<b>Gottesdienst zu Ostersonntag (mit AM)</b>
	10:30	Stumsdorf	<b>Gottesdienst zu Ostersonntag (mit AM)</b>
10.04.	09:00	Götnitz	<b>Gottesdienst zu Ostermontag (mit AM)</b>
	10:30	Köckern	<b>Gottesdienst zu Ostermontag (mit AM)</b>
16.04.	14:00	Quetz	<b>Kleinostern mit Andacht</b>
23.04.	09:00	Glebitzsch	<b>Gottesdienst</b>
	10:15	Spören	<b>Gottesdienst</b>
30.04.	10:30	Löberitz	<b>Jubelkonfirmation</b>

# Gottesdienste im Mai 2023


Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. (Spr 3,27)


Datum	Uhr	Ort	Gottesdienste
07.05.	09:00	Löberitz	<b>Musikalischer Gottesdienst</b>
	10:30	Zörbig	<b>Musikalischer Gottesdienst</b>
	14:00	Götnnitz	<b>Musikalischer Gottesdienst mit anschl. Kaffee &amp; Kuchen</b>
14.05.	09:00	Großzöberitz	<b>Gottesdienst</b>
18.05.	14:00	Löberitz <small>auf dem IFA-Gelände</small>	<b>Andacht zu Himmelfahrt</b>
21.05.	09:00	Stumsdorf	<b>Gottesdienst</b>
	10:30	Zörbig	<b>Gottesdienst mit Kindergottesdienst</b>
27.05.	15:00	Schrenz	<b>Andacht zum Pfingstfest mit anschl. Kaffee &amp; Kuchen</b>
	14:00	Löberitz	<b>Konfirmation (mit Abendmahl)</b>

Unter Vorbehalt! Änderungen kurzfristig möglich!

## Kirchenchor


Jeden Dienstag


 18:00 Uhr

 im Pfarrhaus Zörbig

## Flötenkreis

Aller 14 Tage Montag

 18:30 Uhr

 im Pfarrhaus Zörbig

---


# Weitere Veranstaltungen


## Seniorenkreis Zörbig

Montag 06.03.

Montag 03.04.

Montag 08.05.

 14:00 Uhr


 im Gemeinderaum Zörbig


## Frauenkreis Spören

Dienstag 14.03.

Dienstag 11.04.


Dienstag 09.05.


 14:00 Uhr

 im Pfarrhaus Spören

## Seniorenkreis Löberitz

Dienstag 02.05.

 14:00 Uhr


 im Gemeinderaum Löberitz


## Kreative Frauenstunde der ehem. kirchlichen Gemeinschaft

Donnerstag 02.03.

Donnerstag 06.04.

Donnerstag 04.05.

 15:00 Uhr

 im Gemeinderaum Zörbig


## Christenlehre / Junge Gemeinde

Mittwoch 15.03.

Mittwoch 19.04.

Mittwoch 24.05.

 15:00 Uhr Christenlehre

 im Gemeinderaum Zörbig

## Konfirmanden

Mittwoch 08.03. / 22.03.

Mittwoch 19.04.


Mittwoch 03.05. / 24.05.


## Vorkonfirmanden

Mittwoch 01.03. / 15.03. / 29.03.

Mittwoch 12.04. / 26.04.

Mittwoch 10.05. / 31.05.

 16:00 Uhr


 im Gemeinderaum Zörbig

## Ökumenischer Gebetskreis

Montag 27.03. Kirche Zörbig

Montag 24.04. Kirche Werben

Montag 22.05. Kirche Rieda

 19:30 Uhr

---

# Weitere Veranstaltungen

## Kirchenwanderung (Kreuzweg) am Karfreitag von Schrenz - Rieda - Werben nach Stumsdorf

In diesem Jahr laden wir am Karfreitag zu einer meditativen Wanderung (in Form eines Kreuzweges) ein. Unsere Wanderung führt uns von der Kirchenruine in Schrenz (11:30 Uhr) über Rieda (12:15 Uhr) und Werben (14:00 Uhr) nach Stumsdorf (15:00 Uhr) es besteht ein öffentliche Busverbindung ab Zörbig Markt um 11:02 Uhr nach Schrenz. Für die Rückfahrt von Stumsdorf nach Zörbig bestehen Mitfahrgelegenheiten.



## Osterfrühstück in Löberitz

*Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem, und der Menschensohn wird den Hohenpriestern und Schriftgelehrten überantwortet werden; und sie werden ihn zum Tode verurteilen und werden ihn den Heiden überantworten, damit sie ihn verspotten und geißeln und kreuzigen; und am dritten Tage wird er auferstehen. (Mt 20,18-19)*

Am Ostersonntag, den 9. April findet wieder traditionell unser alljährliches Osterfrühstück statt. Wir starten um 8.30 Uhr mit einer Andacht. Anschließend setzen wir uns zu einem deftigen Morgenmahl zusammen.

## Himmelfahrt in Löberitz

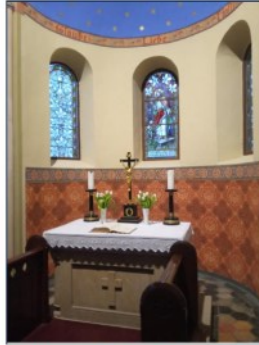
*Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht gen Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen. (Apg 1,10-11)*

In diesem Jahr haben wir zum Himmelfahrtstag etwas anderes geplant: Die Andacht zu diesem Tag findet dieses Mal in der Gartenstrasse bei den IFA-Freunden statt. Um 14.00 Uhr feiern wir unseren Gottesdienst auf dem Gelände der IFA Interessengemeinschaft.

**Der GKR Löberitz**

# Weitere Veranstaltungen

**Herzliche Einladung!**



**Ein musikalischer Abend zum Thema Liebe**  
—  
**sich in Liebe verlieren,  
aber sie auch fröhlich und leicht erleben**

**Markus Vogt - Piano  
und  
Milena Wolf - Gesang/ Sopran**

**Kirche Werben  
Samstag, 29.04.2023  
17:00 - 18:00 Uhr  
Freier Eintritt**



Im Anschluss laden wir herzlich zum Zusammensein bei einem Getränk und einem Imbiss ein. (WC vorhanden)

## **Teilnahme am Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg vom 07.-11.06.2023**

Das evangelische Pfarramt bietet an, für alle Interessierte am Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg eine Gruppenanmeldung vorzunehmen und die Fahrt dorthin zu organisieren. Wer Interesse an einer Teilnahme am Kirchentag hat und sich dazu gerne in der Gruppe ab Zöbitz auf den Weg machen möchte, kann sich dazu im Evangelischen Pfarramt bis Mitte März melden.



## Projektreihe:

# „Mein schönstes Kirchenlied“

In dieser Themenreihe haben Sie die Möglichkeit, Ihr Lieblingskirchenlied vorzustellen. Sie können im Gemeindebrief beschreiben, warum Sie das Lied besonders schön finden und was Ihnen Melodie und Text bedeuten. In diesem Gemeindebrief stellt Dietmar Brand, Leiter des Flötenkreises in Zörbig, sein schönstes Kirchenlied vor:

PFINGSTEN - HEILIGER GEIST

347

1 Der Geist des Herrn er-füllt das All,  
er krönt mit Ju-bel Berg und Tal,  
mit Sturm und Feu-ers-glu-ten;  
er lässt die Was-ser flu-ten.  
Ganz ü-ber-strömt von Glanz und Licht  
er-hebt die Schöp-fung ihr Ge-sicht,  
froh-lo-ckend: Hal-le-lu-ja.

2 Der Geist des Herrn erweckt den Geist / in Sehern und Propheten, / der das Erbarmen Gottes weist / und Heil in tiefsten Nöten. / Seht, aus der Nacht Verheißung blüht; / die Hoffnung hebt sich wie ein Lied / und jubelt: Halleluja.

3 Der Geist des Herrn treibt Gottes Sohn, / die Erde zu erlösen; / er stirbt, erhöht am Kreuzesthron, / und bricht die Macht des Bösen. / Als Sieger fährt er jauchzend heim / und ruft den Geist, dass jeder Keim / aufbreche: Halleluja.

4 Der Geist des Herrn durchweht die Welt / gewaltig und unbändig; / wohin sein Feueratem fällt, / wird Gottes Reich lebendig. / Da schreitet Christus durch die Zeit / in seiner Kirche Pilgerkleid, / Gott lobend: Halleluja.

7. Maria Luise Thurmair [1941] 1946, M. Melchior Vulpius 1609

Liebe Gemeinde,

hier schon mal ein kleiner Vorgesmack auf Pfingsten: Ein Kirchenlied aus dem Katholischen Gesangbuch:

### DER GEIST DES HERRN ERFÜLLT DAS ALL.

Der Text weist uns darauf hin, dass der Geist Gottes immer und überall da ist. Wir können uns stets auf Gott verlassen: In der 4. Strophe finde ich das schönste Beispiel: ... „*da schreitet Christus durch die Zeit*“ ... Schließen Sie mal kurz die Augen und stellen sich vor, wie Christus in riesigen Schritten durch die Zeiten wandelt. Es gibt kein davor, danach. Es gibt kein gestern, heute oder morgen. Er ist immer für uns da, es

gibt für Gott keine Zeitbegrenzung. GOTT IST ZEITLOS! Ein herrliches Beispiel, was EWIGKEIT bedeutet. Die Melodie in einem 6/4-Takt gibt Jesus den richtigen Schwung für sein Wandeln. Er marschiert nicht, er schreitet zu uns.

Ich wünsche Ihnen: Bitte bleiben Sie auch ZEITLOS in Ewigkeit!

**Ihr Dietmar Brand**

---

# Neues aus „Mauritius“



Von Advent bis Ostern beteiligen wir uns an der Aktion „Wärmewinter“. Diese Aktion wurde von der Diakonie angeregt und finanziell mit einem Heizkostenzuschuss unterstützt. Jeden Dienstag von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr öffnen wir nun unsere Türen und laden zu Kaffee, Kuchen und gemütlichem Miteinander ein. Wir freuen uns über die vielen netten Besucher, die wir bisher willkommen heißen konnten. Es hat sich ganz unkompliziert ein Mitarbeiterteam gefunden. Es wird Kuchen gebacken und andere leckere Dinge zubereitet, Kaffee und Tee gekocht, eingedeckt und abgewaschen, die Tische dekoriert...

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE IM TEAM UND NATÜRLICH AN UNSERE GÄSTE!!! Nun steht die Überlegung im Raum, ob wir dieses Angebot auch in der wärmeren Jahreszeit anbieten können. Wir möchten als Kirchengemeinde weiterhin für alle Zöbiger und ihre Nachbarn präsent sein, uns als Begegnungsstätte etablieren. Die Umsetzung in die Praxis muss natürlich noch geklärt werden.

Eine regelmäßige Öffnung der Kirche für alle Besucher ist ebenfalls zeitnah geplant. Wenn Sie gute Vorschläge zur Umsetzung haben oder mitwirken möchten, sprechen Sie uns an. Über jegliche Hilfe und Interesse an der Kaffeestube oder der Kirchenöffnung sind wir dankbar.

Es grüßen ganz herzlich  
**Anke Kropp und Silvia Thomae**

## Reinigung der Kirche St. Mauritius Zörbig

Wir laden alle, die sich an der Pflege unserer Stadtkirche St. Mauritius beteiligen wollen, herzlich zu folgenden Terminen, jeweils für 14:00 Uhr ein:

**Do., 30. März / Sa., 15. April \* / Do., 25. Mai**

Im Anschluss an die gemeinsame Arbeit gibt es ein kleines Kaffeetrinken im Pfarrhaus.

\*Am Samstag, den **15.04.** (Beginn 10:00 Uhr!) findet die Mauritiuspflege im Rahmen des städtischen Frühjahrsputzes statt. Rückmeldung der Helfer wäre notwendig, da die Stadt den Imbiss plant.



---

## Die Stiftung „Hospital zum heiligen Kreuz“ in Zörbig

Liebe Leser,

die Stiftung ist die älteste Stiftung Sachsen-Anhalts. Sie wird 1315 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Nach der ältesten vorhandenen Urkunde vom Juli 1315 schenkte Gumpert von Pouch der Pfarre in Zörbig Äcker und Wiesen für das von ihm gegründete Hospital mit Kapelle.

Im ehemaligen Hospital wurden früher hilfsbedürftige Einwohner von Zörbig und Umgebung untergebracht und versorgt. An das „Spittel“ am Halleschen Turm kann sich mancher noch erinnern.

Heute dienen die Erträge des Stiftungskapitals, das wieder aus Grundbesitz besteht, der Förderung von altersgerechtem Wohnen zur Erhaltung der Selbstständigkeit in vorgerücktem Alter.

Dazu gehören Zuschüsse für Ein- und Umbauten in Wohnungen, aber auch Zuschüsse für Anschaffungen, die das Leben im Alter erleichtern.

Die Stiftung ist gemeinnützig. Ihre Ausgaben werden durch die Finanzbehörden auf ihre Gemeinnützigkeit hin geprüft.

In der Satzung der Stiftung heißt es:

„Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Menschen im vorgerückten Alter in Orten des Landkreises Bitterfeld, vorzugsweise hilfsbedürftiger Einwohner von Zörbig. Die Begünstigten sollen der evangelischen Landeskirche angehören.“

(Natürlich können auch Personen unterstützt werden, die nicht der evangelischen Landeskirche angehören. Über die Unterstützung entscheidet die Inspektion der Stiftung nach Maßgabe der vorhandenen Finanzmittel.)

Anträge an die Stiftung können formlos unter Angabe des Kostenrahmens im evangelischen Pfarramt eingereicht werden. Die Inspektion der Stiftung entscheidet dann im Rahmen ihres finanziellen Spielraumes über die Anträge.

Warum jetzt dieser erneute Aufruf?

Die Stiftung ist gemeinnützig, das heißt, sie muss tätig werden und fördern. Nur das ist ihre Daseinsberechtigung. Wenn an die Stiftung keine Anträge gestellt werden, verliert die Stiftung ihre Gemeinnützigkeit und damit auch ihre Existenzberechtigung.

Anträge auf Zuschüsse können z.B. für Treppenlifte, Badeinbauten, Pflegebetten, Matratzen, Kühlschränke, Heizungen u.ä. gestellt werden. Diese Anträge können unabhängig von den Leistungen von Pflegekassen u.ä. gestellt werden.

*Die Inspektion der Stiftung*

---

# Sanierungsmaßnahmen

## Kirche Werben 2023 - die Bauphase 2 hat begonnen

Mit der Genehmigung des Projekts „Sanitär- und Elektroinstallation sowie Verputzen der Turmkammern“ im Dezember 2022 durch das Kreiskirchenamt Wittenberg haben wir in den ersten Februarwochen dieses Jahres vor Ort umfangreiche vorbereitende Arbeiten vorgenommen.

Zum einen erfolgte das Ausschachten des zukünftigen WC-Raums. Ein großer Dank an Roland Berger, Dieter Betker und Thomas Kolbe. Zum anderen haben wir das Ausheben der Elektroanschlüsse realisiert. Unser besonderes Dankeschön gilt hierbei **Marc Jarschke**, der mal wieder mit Bagger, wie schon beim Ausheben der Urnengemeinschaftsgrabanlage im Jahr 2018, mit Tatkraft, Freude und Gelassenheit vor Ort war. Wir sind berührt und finden es einfach nur großartig, dass ein Nichtkirchenmitglied sich so stark für unseren Ort und die Sanierung und Entwicklung unserer Kirche einsetzt. Marc - die eigene knapp bemessene Freizeit für das Gemeinwesen einzusetzen ist einfach toll und bemerkenswert! Das ist für uns keine Selbstverständlichkeit und wir sind sehr dankbar. Unser weiterer Dank gilt Lukas Grandt aus Glebitzsch und vielen weiteren fleißigen Helfern aus Werben.



Das kirchliche Leben im Ort zu erhalten und weiterzuentwickeln ist in der heutigen Zeit nicht einfach, zumal unser Dorf nur wenige Einwohner hat. Umso mehr freuen wir uns, dass eine lebendige Kirche im Ort so vielen Menschen etwas bedeutet.

## Straßensammlung für die Kirche Werben - Toilette, Elektroinstallation und Verputzen der Turmkammern

Liebe Gemeindeglieder und Werbener,  
durch unsere gemeinsame Arbeit und Spenden konnten wir in den letzten Jahren viel für die Sanierung der Kirche und der Friedhofseinfassung erreichen.  
So konnten wir Dank Ihrer/eurer großzügigen Spenden von 1.535,- Euro im Jahr 2021 unseren Eigenanteil von 2.500,- Euro erbringen und die Turmfenster, Dielen und Treppeinstufen im Jahr 2022 sanieren bzw. neu bauen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 20.000,- Euro.

Nun stehen die Toiletteninstallation und die oben genannte Westturmsanierung an. Das Projekt wird finanziell großzügig vom Kreiskirchenamt unterstützt. Nichtsdestotrotz müssen wir einen Eigenanteil von 7.200,- Euro erbringen.

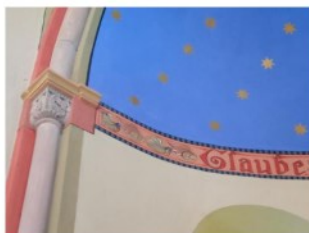
Aus diesem Grunde möchten wir gerne eine Straßensammlung durchführen. Unser Anliegen ist es, die Kirche im Dorf für uns alle lebendig zu erhalten, als Ort der Glaubensverkündigung, für Konzerte und ebenso zur guten Pflege des Kontaktes zur kommunalen Ebene.

**Termine: 17.03.2023 ab 17:00 Uhr und 18.03.2023 ab 10:00 Uhr**

Wir bitten um Ihre und eure Unterstützung.

**Viola Betker und Volker Neuholz**

## Herzliche Einladung!



Einfach mal über den **GLAUBEN** reden!

### Gesprächsrunde

**Gotteserfahrung - persönliche Wege zum Glauben  
und Glaubenserfahrungen**

#### *Gesprächspartner:*

- Frau Dr. Metzner (Superintendentin Wittenberg)*
- Frau Halbauer (Sozialarbeiterin und Psychologin)*
- Frau Hoppert (BWL-Studium, Prozessmanagement, Systemberaterin und Yogalehrerin)*
- Herr Hofmüller (Elektroingenieur und Bereichsleiter der Evangeliumsgemeinde Halle für die Kirche Rieda)*
- Herr Behre (Pfarrer im Kirchengemeindeverband Zörlbig)*
- Gesprächsleiter: V. Neuholz (Gemeindeglied Werben)*

**Kirche Werben  
Samstag, 03.06.2023**

**16:00 - 17:30 Uhr**

**Freier Eintritt**



Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt. (WC vorhanden)

---

**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Gottes Segen allen Gemeindemitgliedern unseres Pfarrbereiches, die im März, April und Mai Geburtstag haben.**

### **Löberitz**

Renate Thieme	90
Edith Biermann	89
Maritta Millich	89
Elisabeth Stelzl	87
Hermann Schröter	83
Ella Rasch	82
Hildegard Schlenstedt	81
Dietrich Brose	81
Ilse Eisenbart	80
Edda Zeising	70

### **Rödgen**

Emma-Erika Diener	82
Roland Kuhleemann	70

### **Götnitz**

Meißner Marita	82
----------------	----

### **Löbersdorf**

Dietmar Krüger	81
----------------	----

### **Stumsdorf**

Edda Börnicke	84
Paul Strauß	84

### **Spören**

Lothar Jöcks	86
Rudolf Quast	84
Waltraud Pökel	82
Edith Hendreich	82

### **Prussendorf**

Herta Daiß	92
Brigitte Schmöckel	82
Alexander Joachim Dann	75

### **Werben**

Edeltraut Schnaithmann	87
------------------------	----

### **Glebitzsch**

Marianne Loebe	85
Ingrid Braust	82
Edith Murkowic	81

### **Köckern**

Helene Quilitzsch	86
-------------------	----

### **Quetzdölsdorf**

Veronika Otto	82
---------------	----

Hier geben wir alle Geburtstagskinder bekannt, die 70 / 75 / 80 Jahre und älter werden. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

---

## Zörbig

Ursula Gutezeit	94
Horst Panzer	93
Paul Alisch	92
Lisa Seemann	91
Helga Thormeyer	90
Hansgeorg Papke	90
Iram Kott	89
Hewig Jänicke	89
Heinz Manz	89
Brigitta Bernhardt	88
Erich Reinicke	88
Edith Oehme	88
Willfried Schmidt	88
Margot Trappiel	88
Rudolf Schock	87
Dorothea Mack	87
Hans Gieseke	87
Maria-Eva Dietrich	87
Dieter Birkhold	86

Ilse Radtke	86
Jürgen Münchow	85
Siglinde Gieseke	84
Gertraud Schulz	84
Anneliese Wiltner	84
Gertrud Tepper	83
Helga Kühnhold	83
Alfred Pfeiffer	83
Erika Langenberg	82
Christa Rühr	82
Christine Berger	82
Christel Schmidt	81
Erika Spychalski	81
Ursula Bretschneider	81
Helga Birkhold	81
Gisela Schulze	81
Ilse Deiss	80
Ilse Krüger	80
Simone Leyendecker	70
Hella Münch	70

## Großzöberitz

Renate Bub	88
Wolfgang Heilemann	88
Artur Bayer	81

## Heideloh

Hanna Donaj	85
Hans Fröhlich	83
Brigitta Fiedler	82
Helmut Hartmann	82
Otto Pitzschk	81
Iris Pilz	75

## Sandersdorf-Brehna

Ursula Voigt	96
--------------	----



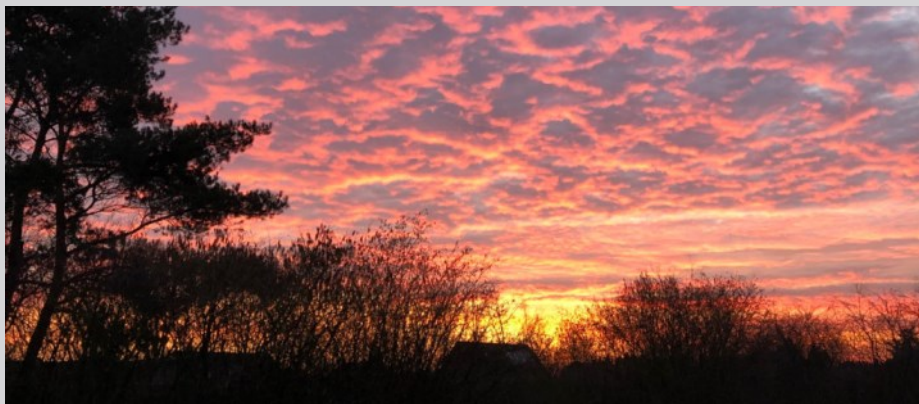
---

# Freud und Leid in unserer Gemeinde

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

*Denn der Staub muss wieder zu Erde werden, wie er gewesen ist.  
Und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat. (Prediger 12,7)*

Heinz Günter Hermann, Löberitz	72 Jahre
Annette Kliem, geb. Schnaithmann, Stumsdorf	86 Jahre
Ursula Schöttle, geb. Friebel, Löberitz	86 Jahre
Doris Turich, geb. Tirchler, Löberitz	70 Jahre
Rosika Schlurick geb. Prediger, Zörbig	84 Jahre



## In der neu sanierten Kirche Rieda werden folgende Veranstaltungen durch die Evangeliumsgemeinde angeboten:

So., 19.03. / 30.04. 10 Uhr Gottesdienst

Fr., 07.04. Kirchenwanderung (Kreuzweg) am Karfreitag  
von Schrenz über Rieda und Werben nach Stumsdorf

Do., 18.05. 14 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt mit anschl. Fest

Die Kirche Rieda ist eine Filialkirche der freien evang. Kirche Evangeliumsgemeinde Halle e.V..

---

# Evangelischer Pfarrbereich Zörbig

mit den Kirchengemeinden im Kirchengemeindeverband Zörbig:  
Glebitzsch, Göttnitz, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Rieda, Spören,  
Stumsdorf, Werben und Zörbig sowie der Kirchengemeinde Löberitz

## Pfarramt Zörbig

Pfarrer Oliver Behre

(03 49 56) 2 37 61

oliver.behre@ev-kirche-zoerbig.de

## Gemeindebüro Zörbig mit Friedhofsverwaltung

Dorit Hofmüller

(03 49 56) 2 03 04

Topfmarkt 1

info@ev-kirche-zoerbig.de

06780 Zörbig

<https://ev-kirche-zoerbig.de>

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag

8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## Gemeindepädagogin

Sieghild Giercke

(03 49 06) 2 13 88

## Ansprechpartner im Gemeindegemeinderat

Heike Müller (GKR KGV Zörbig)

(03 46 04) 2 05 23

Heike Zoogbaum (GKR Löberitz)

(03 49 56) 2 18 36

## Unsere Bankverbindung

Empfänger/Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE 63 8005 3722 0034 0002 40

BIC: NOLADE21BTF

Verwendungszweck: betreffende Kirchengemeinde, Zweck der Spende



QR-Code zum Einscannen mit der Handy-Banking-App

**Telefonseelsorge:** 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222



Inhalt und Gestaltung: Evangelischer Pfarrbereich Zöbzig

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de